

FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES E.V.

Wieder im Stavenhagenhaus mit 2G !

VORANMELDUNG PER E-MAIL
in der Zeit vom 11. bis 14.01.
bei: freundestavenhagenhaus@hotmail.de

SOPHIA OSTER QUINTETT

SOPHIA OSTER, KLAVIER UND GESANG
GABRIEL COBURGER, SAXOFON, QUERFL.
GIORGI KIKNADZE, KONTRABASS
PHILIPP MEYER, SCHLAGZEUG
PATRICK HUSS, PERCUSSION

Montag, 17. Januar 2022
20.00 Uhr

Stavenhagenhaus
Frustbergstraße 4

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Spenden sind sehr willkommen.

Das Neujahrskonzert am 17. Januar 2022 wird erstmals nach den **2G Plus-Regeln im Stavenhagenhaus (!)** stattfinden.

Aufgrund der Corona Situation bitten wir Sie, die nachstehenden Hinweise zu beachten.

Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung erforderlich. Es wird eine Liste mit Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonnummer erstellt. Ebenso wichtig ist ihr Corona-Status – genesen – vor mehr als 14 Tagen 3-fach geimpft – oder vor mehr als 14 Tagen 2-fach geimpft mit einem tagesaktuellen negativen Testzertifikat.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir bitten um Verständnis, dass bei Überschreiten der zugelassenen Zahl von 50 Personen Absagen erteilt werden müssen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail in der Zeit vom 11.01. bis 14.01. jeweils von 15 bis 18 Uhr an. E-Mail: FreundeStavenhagenhaus@hotmail.de.

Anzugeben sind: Name, Vorname, Postanschrift, Telefon, E-Mail-Adresse; Ihr **Corona-Status** - genesen - vor mehr als 14 Tagen 2-fach geimpft, bzw. 3-fach geimpft. Sie erhalten eine Bestätigung.

Wichtiger Hinweis: Momentan ist die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt.

Bitte bringen Sie den entsprechenden Nachweis (geimpft oder genesen) und ihren Personalausweis mit. Die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Es besteht eine **Maskenpflicht*** während des gesamten Aufenthaltes in den Räumen des Stavenhagenhauses.

Die Eingangskontrolle erfolgt anhand der vorher erstellten Anmelde Listen. Bitte halten Sie am Eingang Ihren Personalausweis, einen Nachweis über den Impfstatus und ggf. ein Testzertifikat bereit.

* medizinische oder FFP2 Maske

Es geschah im Juli 2020, als es keine Livekonzerte gab. Auf dem Portal von hamburg.stream entdeckte ich das Sophia Oster Quintett und war sofort begeistert. Gleich der Opener, eine Bearbeitung von Chick Coreas „Children’s Song“ mit dem Titel „Children’s Play“, hat mich überzeugt. Einfach mitreißend, hier stellte sich eine Band vor, die wunderbar zusammen spielte und auch solistisch brillierte. Für mich wieder einmal Beweis für das hohe Niveau an der Hamburger Musikhochschule (Sophia Oster hat dort gerade ein Bachelorstudium beendet, auch Giorgi Kiknadze und Gabriel Coburger haben hier studiert). Ich freue mich, dass dieses Jazzensemble nun erstmals unser Neujahrskonzert bestreiten wird.

Percy Stratmann



Das Sophia Oster Quintett (Foto von Alex Kiausch)

Starker Groove und lyrische Melodien, getragen von Stimme und Flöte, die auf ganz natürliche Weise miteinander verschmelzen. Das Quintett um die junge Pianistin und Sängerin Sophia Oster bringt durch seine außergewöhnliche Besetzung eine große Fülle an Klangfarben und trägt die Musik schwebend in andere Sphären. Starke Eigenkompositionen sowie Stücke aus Weltmusik und Cool Jazz bieten den fünf Musikern eine weite Fläche, um aus dem Moment heraus zu agieren und Neues zu schaffen, immer im Einssein verbleibend.

(Quelle: <https://hamburg.stream/sophia-oster-quintett/>)

Lieber Jazz-Musikerin als Krankenschwester

Von Sandra Bildmann 30.08.2021

Sophia Oster stammt aus einer musikbegeisterten Sachsenheimer Familie. Den Weg als Berufsmusiker wählte aber bisher niemand, und auch Oster lehnte das Künstlerdasein lange ab. Bis sie im Rahmen ihres freiwilligen sozialen Jahres beim Deutschen Roten Kreuz einen Krankenpfleger kennenlernte, der ihr Auftritte als Bar- und Loungepianistin in Stuttgarter Nobelhotels vermittelte.

Sie schmiss die Ausbildung zur Kinderkrankenschwester und wagte sich ins Musikbusiness. An mehreren Hochschulen wäre die damals 23-Jährige zum Studium zugelassen worden, ihr Herz schlug für Hamburg. Nach nun rund fünf Jahren schloss sie im Juli ihren Bachelor ab und will fortan als freiberufliche Künstlerin arbeiten. Wie in dieser Branche üblich – wo Musikstudenten bereits während des Studiums praktisch in ihrem Metier tätig sind – kann Sophia Oster auf ein breites Netzwerk in der Hansestadt zurückgreifen.

Die Formen, in denen die junge Vollblutmusikerin zu erleben ist, sind dabei ganz unterschiedlich. Die 28-Jährige hat zwar offiziell nur Jazz-Gesang studiert, ist aber auch eine versierte Pianistin. Durch die Kombination aus beidem hebt sie sich von anderen Musikern ab. Außerdem tritt sie häufig in einer Quartettbesetzung auf oder mit ihrer Band – dem „Sophia Oster Quintett“. Idole, denen sie stilistisch nacheifern will? „Ich liebe sie alle und aus diesen Einflüssen entsteht etwas Neues. Es ist von allem etwas drin.“ Zu Schulzeiten hatte sie zehn Jahre lang klassischen Klavierunterricht. Auch davon profitiere sie, erzählt Oster.

Als kleines Mädchen liebte sie die jazzigen Arrangements von Kirchen-Chorälen und war berührt von dieser Musik. Das Aha-Erlebnis folgte ein paar Jahre später in ihrer Jugendzeit: ein Big-Band-Konzert im Bietigheimer Kleinkunstkeller. „Das hat mich total überrumpelt. Das war eine ganz neue Klangwelt. Das ging sofort ins Herz.“

(Quelle: bietigheimerzeitung.de)